

Textlicher Teil

zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark südlich Industriestraße“, Melle-Mitte (Gemarkung Gerden)

1.0 Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Melle diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

2.0 Planungsrechtliche Festsetzungen

2.1 § 1 der textlichen Festsetzungen zum Ursprungsbebauungsplan von 1991 enthält folgende Fassung: In dem ausgewiesenen Gewerbegebiet (GE) sind von dem im § 8 Abs. 2 Ziffer 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) genannten Gewerbebetrieben aller Art sowie von den im § 8 Abs. 2 Ziffer 2 BauNVO genannten Geschäftsgebäuden bauliche Anlagen aller Formen des direkten Verkaufs bzw. Lagerverkaufs an Endverbraucher zulässig, sofern die Angebotspalette nicht-innenstadtrelevant – sh. hierzu anliegende Tabelle – oder aber Bestandteil einer Standortbindung in Folge Produktion und/oder Verarbeitung ist (§ 1 Abs. 5 BauNVO).

2.2 Alle weiteren textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes von 1991 bleiben nach wie vor relevant.

3.0 Hinweise

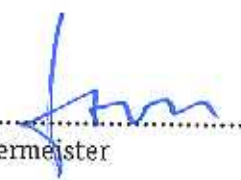
3.1 Es gelten nach wie vor die Hinweise der §§ 5 – 8 aus dem Ursprungsbebauungsplan von 1991.

4.0 Sonstiges

Diese vereinfachte Änderung wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB rechtsverbindlich. Gleichzeitig entfällt § 1 der planungsrechtlichen Festsetzungen aus dem Ursprungsbebauungsplan von 1991.

Melle, 14.12.2005




Bürgermeister

